

Kratzer und Glasbruch bei Isoliergläsern

Beladen, Transportieren und Abladen von Glas

Kratzer vermeiden – Ärger ersparen

Bei Wohn- und Geschäftsbauten sowie in Hotels werden viele Fenster und Fenstertüren in Isolierglas ausgeführt. Auch Spezialgläser in Innenwänden sowie Glasschiebetüren werden öfters in verschiedenen Gebäuden eingesetzt. Der Glasanwendung im Hochbau und im Innenausbau sowie im modernen Möbelbau sind heute fast keine Grenzen mehr gesetzt.

Beim Transport dieser Glaselemente per Camion vom Isolierglashersteller zum Verarbeiter oder zur Baustelle sind einige Sicherheitsvorkehrungen zu beachten, um Schäden an den Gläsern zu vermeiden. Auch kann beim Auf- und Abladen durch geeignete technische Massnahmen und passende Handschuhe Verletzungen vorgebeugt werden. Das weitere Handling in der Werkstatt oder auf Baustellen kann sehr verschieden sein, je nach Grösse, Gewicht und Verwendung des Glaselementes.

Lagerung von Isolierglas

Einige Empfehlungen findet man in der «Glasnorm Isolierglas 01 – Anwendungstechnische Vorschriften» des Schweizerischen Instituts für Glas am Bau (SIGaB). In Kapitel 8.1 wird in wichtigen Punkten die fachgerechte Lagerung beschrieben.

Folgende Vorkehrungen sind für eine sachgerechte Glaslagerung zum Schutz des Isolierglases zu treffen:

- Glasscheiben sollen grundsätzlich stehend in trockenen, gut durchlüfteten, witterungsgeschützten Räumen gelagert werden. Zwischenlagen (Kunststoff- oder Korkplättchen) zwischen den Isolierglasscheiben sind notwendig.
- Beschichtete Isoliergläser und/oder absorbierende Gläser müssen sonnen- und wärme geschützt gelagert werden. Die in das Glaspaket eindringende Sonnenenergie heizt die Glasscheiben mittig auf, während der Rand kalt bleibt. Glasbrüche infolge hoher Temperaturdifferenzen zwischen Glasmitte und -kante können die Folge sein. Die Dicke der einzelnen Glasstösse sollte 50 cm nicht überschreiten.
- Ein kurzfristiges Belassen des Isolierglases in den Glastransporteinrichtungen bis unmittelbar vor der Glasmontage ist unter Berücksichtigung des vorherigen Absatzes möglich.

Vermeiden mechanischer Schäden

Der Schutz vor mechanischen Schäden ist besonders wichtig. Glas sollte demnach nie in Zonen mit hoher Verkehrsdichte zwischengelagert werden. Als Unterlagen sind Holzleisten zu verwenden. Das Isolierglas muss auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf zwei Unterlagen (Klötzen) stehen.

